



Legislaturperiode 2021-2026

Bericht des Gemeinderates zum Postulat Nr. 6 der Gruppe Pluriel-Plural über die Einrichtung eines Spiel- und Begegnungsplatzes für Familien und Einwohner/innen auf den Parzellen 35 und 58 „Au Quartier Neuf“ im Sektor Courtepin-Courtaman

Sitzung vom 21. Mai 2025

1 Zusammenfassung des Postulates

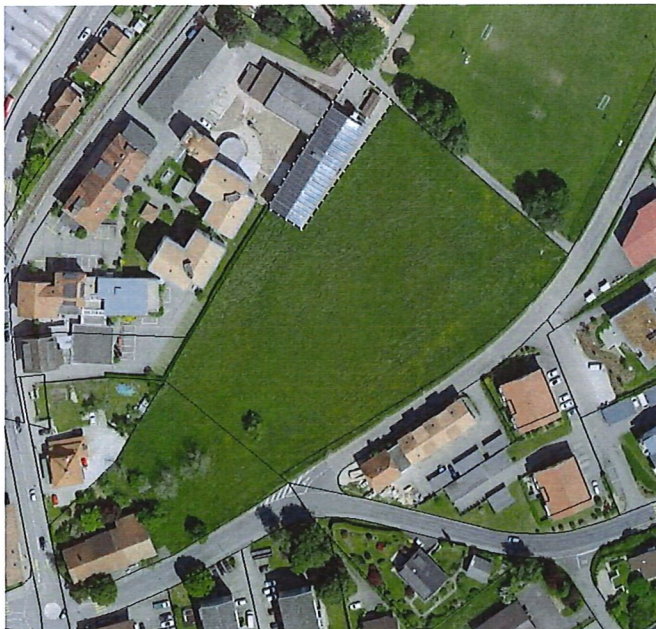
Im Hinblick auf den Generalrat vom 27. September 2023 wurden die Gruppen aufgefordert, dem Gemeinderat im Rahmen der Analyse der Modelle für den Finanzplan 2023 - 2031 ihre Projekte zu unterbreiten. Viele Gruppen betonten daraufhin die Notwendigkeit, Spiel- und Begegnungsplätze zu realisieren sowie das Zentrum von Courtepin aufzuwerten. Diese beiden Vorschläge wurden in die vom Gemeinderat erstellten Listen aufgenommen und sind im Modell 2 des Finanzplans 2023 - 2031 mit der Priorität B aufgeführt.

2 Antwort des Gemeinderates

2.1 Ausgangslage

Die vom Kanton und der Eidgenossenschaft angestrebte Politik der Verdichtung hat die letzten Grünflächen im Sektor Courtepin-Courtaman reduziert, um Platz für Reihenhäuser und Wohnblocks zu schaffen. Die noch verfügbaren Grünflächen für Spiel- und Begegnungsplätze sind rar geworden.

Die Gestaltung des Sektors Courtepin-Courtaman weist zahlreiche Mietgebäude auf, was den Bedarf der Planung von Erholungs- und Freizeitbereichen, welche zudem willkommene Frischeinseln während der Sommermonate mit sich bringen, noch verstärkt wird.



Satellitenaufnahme des
betreffenden Gebietes.

Quelle: Kantonales Geoportal

2.2 Empfehlung

Tatsächlich ist die Grünfläche im Zentrum der Agglomeration, Parzellen 35 und 38 des GBA von Courtepin, mit einer Gesamtfläche von 12'434 m² von allgemeinem Interesse, was eine mögliche Realisierung von Freizeit- und Begegnungszonen oder öffentlichen Einrichtungen begünstigt. Diese Art von Bauzone schränkt die Möglichkeit der Errichtung von Gebäuden mit Rendite-Mietwohnungen ein und ist daher für die Immobilienförderung wenig attraktiv.

2.3 Eingesetzte Massnahmen

Wie bereits seinerzeit vermutet, befinden sich diese Parzellen in einer Zone des allgemeinen Interesses. Die Nähe zum Schwimmbad und zum Sportplatz würde ein zusammenhängendes Paket bilden.

Diese Parzellen sind ideal für einen Zugang mit sanfter Mobilität gelegen und die grosse Fläche würde die Realisierung zahlreicher anderer Einrichtungen ermöglichen.

Die Gemeinde hat erneut Kontakt mit den Eigentümern der fraglichen Parzellen aufgenommen, um die vor sieben Jahren begonnenen Gespräche wieder aufzunehmen und zu erfahren, welche Ziele diese verfolgen. Im Moment sind sie für weitere Gespräche aufgeschlossen.

Im Anschluss an diesen Austausch kann sich der Gemeinderat für einen eventuellen Kauf dieser Parzellen und die Einleitung einer Machbarkeitsstudie im Sinne des Postulats einsetzen.

3. Schlussfolgerung

Die Verhandlungen und der Austausch mit dem Eigentümer des Landes sind gut angelaufen und ein neues Immobiliengutachten über den Wert des Bauernhauses wurde in gegenseitigem Einvernehmen erstellt. Es muss noch über einen möglichen Preis für das Land verhandelt werden und ob ein Landtausch ebenfalls akzeptabel wäre.

Der Gemeinderat bittet den Generalrat, die vorliegende Antwort auf dieses Postulat zur Kenntnis zu nehmen. Dieses ist damit erledigt.

Vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10. März 2025 bestätigter Bericht.

Im Namen des Gemeinderates

Der Ammann:


Martin Moosmann



Die Gemeindeschreiberin:


Anne Rochat